

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.
www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Bereits jeder achte Betrieb in Deutschland arbeitet nach ökologischen Vorgaben. Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Bio-Fläche bis 2030 auf 20 Prozent zu erhöhen. Deshalb hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) einen Fahrplan für mehr Bio entwickelt: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZÖL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat aus knapp 32.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.
www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zur Wildpflanzen Gärtnerei Strickler GbR:
Lochgasse 1 (Büroadresse und Garten)
55232 Alzey-Heimersheim, RP
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006
Tel.: 06731-38 31 / Mobil: 0171-640 22 49
info@gaertnerei-strickler.de
www.gaertnerei-strickler.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

September 2021

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Familie Strickler

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bioland

Wildpflanzen Gärtnerei Strickler

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Ökolandwirtschaft

Paradies für Naturgartenfreunde

Es gibt in Deutschland nur wenige Gärtnereien, die auf die Vermehrung, Anzucht und den Verkauf heimischer Wildpflanzenarten spezialisiert sind. Monika und Friedhelm Strickler betreiben im rheinland-pfälzischen Alzey eine von ihnen.

Gärtnermeister Friedhelm Strickler und seine Frau Monika kamen 1993 auf die Idee, möglichst viele einheimische Wildpflanzen anzubauen. Seit Anfang 2021 teilt sich Friedhelm Strickler die Leitung der Gärtnerei mit Christopher W. Livingstone und Janis Schmitt. Mit der geplanten Betriebsübergabe wird die Gärtnerei auch in den kommenden Jahren fortbestehen. Naturgartenfans wird eine riesige Pflanzenauswahl geboten, und auch Neulinge kommen auf ihre Kosten. Friedhelm Strickler und sein Team beraten die Kundschaft bei der Auswahl der richtigen Pflanzen oder bei der Planung eines naturnahen Gartens.

„Wir finden für jede Gartensituation die passenden Kräuter und Wildpflanzen und geben fachliche Tipps zur Standortvorbereitung und Pflege. Denn heimische Pflanzen sind die Lebensgrundlage unserer Insektenwelt, und nur mit ihnen kann ich nachhaltig auch zuhause etwas für unsere Tierwelt tun“, sagt Friedhelm Strickler.

Für alle(s) ist ein Kraut gewachsen

Die Kräuter- und Wildpflanzen werden biologisch und torffrei kultiviert. Auch das gesamte Gelände der Gärtnerei ist mit Obstbäumen, Hecken, Wiesen-



flächen, einem Teich und Trockenmauern nach ökologischen Gesichtspunkten angelegt und bietet so Lebensräume für eine Vielzahl von Vogel- und Kleintierarten sowie Insekten. Das Gewächshaus wird über eine Solaranlage beheizt, die Stromerzeugung erfolgt außerdem über eine Windkraftanlagenbeteiligung.

Verkauf von März - November:

Fr 13 bis 18 Uhr
Nov. nur bis 17 Uhr
Sa 11 bis 15 Uhr

Zu Besuch im „Garten der Genüsse“

Im Privatgarten der Familie Strickler, innerhalb der historischen Hofreite und eingerahmt von Sandsteinmauern erlebt man einen Garten, der mit der Natur im Einklang steht. Kräuter, Obst und Wildpflanzen gedeihen hier harmonisch nebeneinander und laden zum Verweilen

und Genießen ein. Der Garten kann jederzeit besichtigt werden. In der Saison von März bis November ist ein Besuch der Gärtnerei immer zu den Öffnungszeiten möglich.

Alle Pflanzen sind vor Ort zu haben und direkt über den Online-Shop bestellbar. Verschickt wird bundesweit und innerhalb der EU von März bis November. Anreise-Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Gärtnerei: Eingabe Navi: Wormser Str. 78, 55232 Alzey. Nach der Autowerkstatt (Nr. 78 an der B271) in den zweiten Feldweg links einbiegen.

1,9 ha

Wildpflanzen und Kräuter

1.200

Pflanzenarten,
davon 850 Wildpflanzen

„Fachbetrieb für
naturnahes Grün“

